

Information / Bedienungsanleitung

Installation
Konfiguration
Betrieb

heater PRO
für DAVIS Wetterstationen

Powered by



Heater PRO – die automatische Regenmesserheizung

Wer kennt es nicht: Der erste Schnee fällt und die Regenmesserheizung ist noch nicht von Hand eingeschaltet. Oder noch schlimmer: Man will im Mai eine Wartung der Wetterstation machen und merkt, dass die Heizung immer noch läuft...

Das ist ab sofort Vergangenheit! SwissWetter.ch entwickelte zusammen mit einer Engineeringfirma eine vollautomatische Heizung.



Unterschiede gegenüber Original Davis Regenmesserheizung:

- Bessere Heizleistungsverteilung im Regenmesser
- Thermostatgesteuert mit separater Temperatursonde
- Der Trafo ist geschaltet, daher kein Trafo-Leerlaufverlust, wenn die Heizung ausgeschaltet ist
- DIN-Schienen Bauteile (in der Komplett-Version aber fixfertig und betriebsbereit in Gehäuse montiert)
- Leitung von Steuergerät zur Heizung als "Meterware" bestellbar

Vorarbeiten

- Festlegen des Standortes des Elektronikgehäuses (zB. Im Gartenschopf oder im Keller.
- Temperatursonde ins Freie verlegen. Sie muss die Aussentemperatur fühlen.
- Kabel vom Elektronikgehäuse zur Wetterstation verlegen. Dieses am besten in KIR-Rohr einziehen ca. 30cm Tief vergraben.

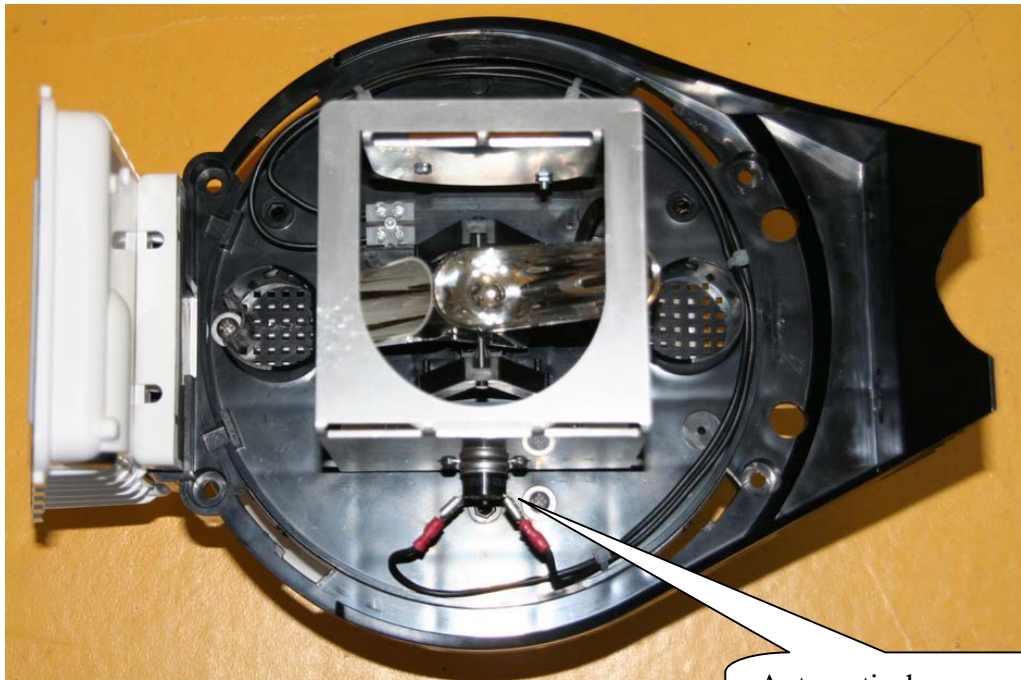
Was muss montiert werden?

- Heizelement mit 2 Schrauben im Regenmesser montieren
- Lüsterklemme mit einer Schraube montieren
- 2-Pol Kabel an der Lüsterklemme und im Elektronikgehäuse anschliessen
- Mit der Isolationsfolie innen den Regenmessersammler auskleiden
- 230V einstecken

Es braucht nichts weiter eingestellt oder konfiguriert zu werden. Die Heizung ist so eingestellt, dass sie bei 4°C einschaltet.

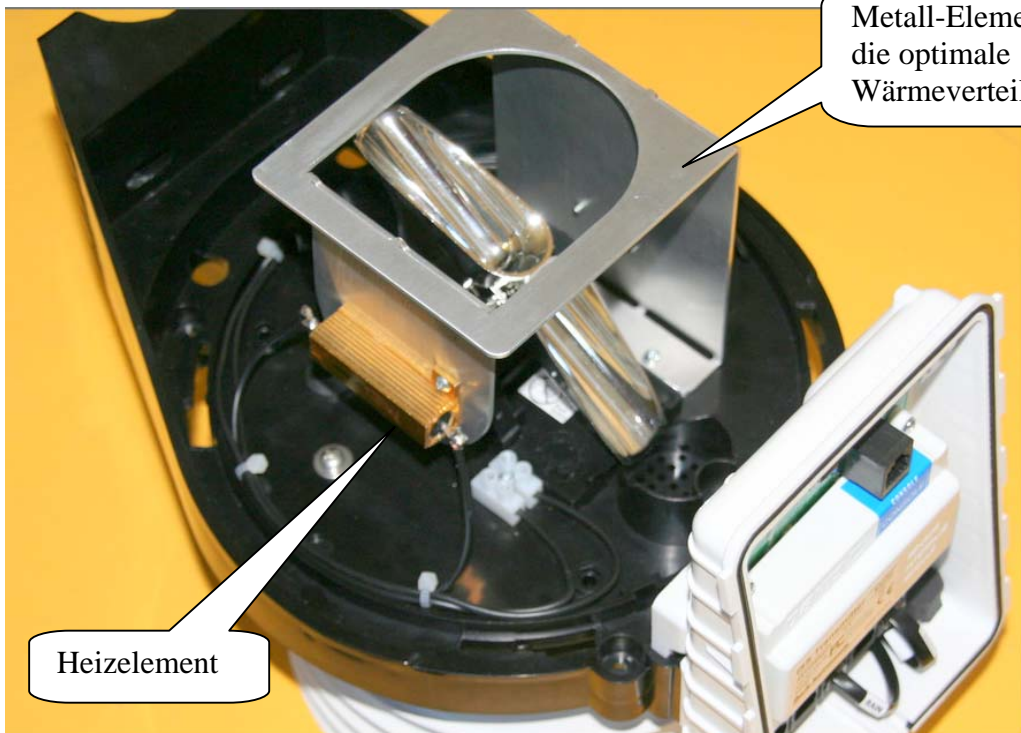
Fotos

Ansicht von Oben, montiert



Automatischer
Überhitzungsabschalter

Seitlich schräge Ansicht



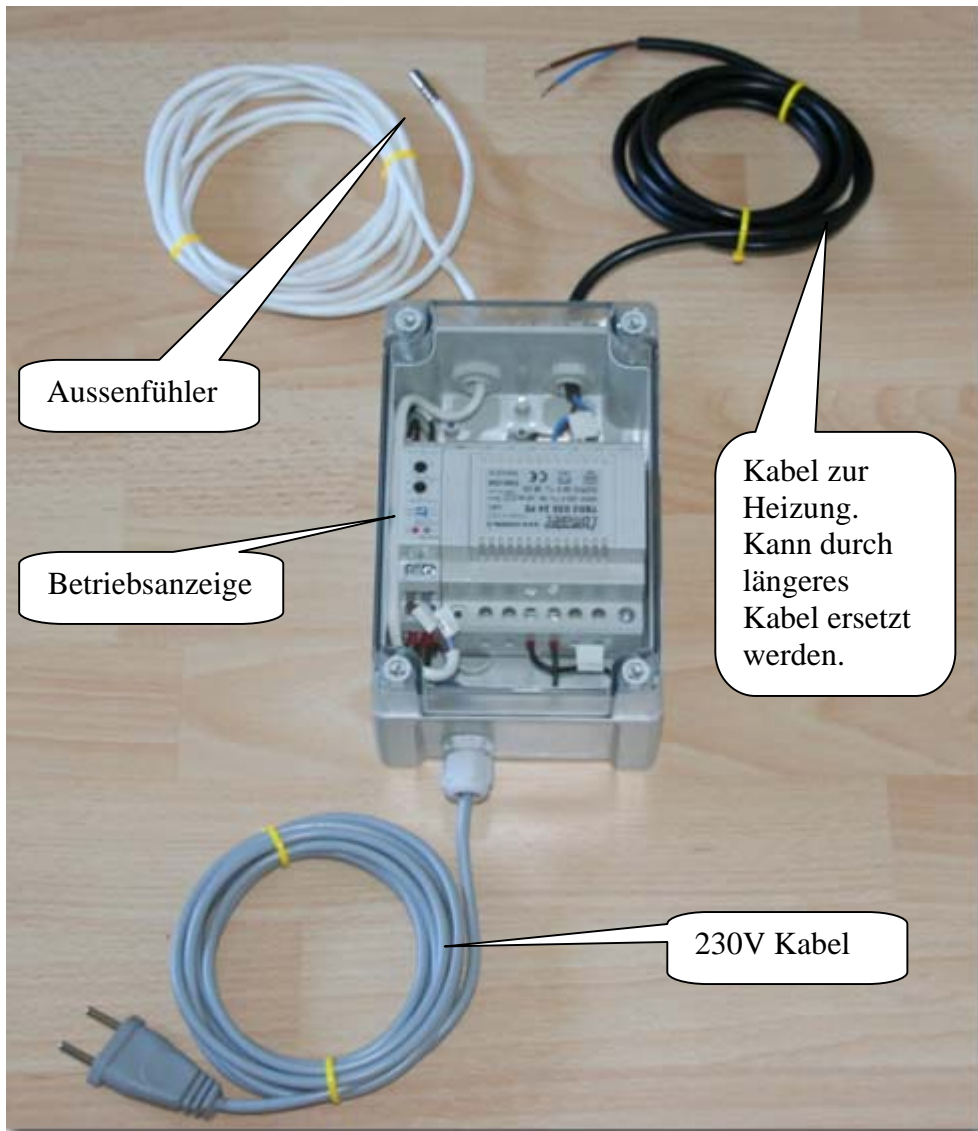
Metall-Element für
die optimale
Wärmeverteilung

Heizelement

Anschlüsse

Das Detailverdrahtungsschema finden Sie ebenfalls beiliegend

Das Kabel zur Heizung kann selbstverständlich durch ein längeres Kabel ersetzt werden. An den Aderenden unbedingt Kabelendhülsen verwenden



Montagehinweise

Wichtig:

Sämtliche Arbeiten am Steuergerät sind nur bei ausgezogenem Netzstecker durchzuführen.

Das Steuergerät ist **unbedingt** an einem trockenen Ort zu montieren. Zum Beispiel im Gartenhaus, im Keller oder in einen wasserfesten Aussengehäuse.

Der Temperaturfühler ist immer nach Aussen zu führen, damit die Aussentemperatur gemessen wird

Achtung:

**Steuergerät nicht einstecken, wenn Kabel zur Heizung einfach frei herumliegt:
Kurzschlussgefahr !**

Das Steuergerät ist auf 4°C eingestellt. An diesen Einstellungen muss normalerweise nichts verändert werden.

Wenn Sie die Heizung im Sommer testen wollen, ob das Kabel nach der Montage in Ordnung ist und das Heizelement heizt, dann können Sie den DIP-Schalter auf die Position „TEST“ stellen. Unbedingt nachher wieder auf „RUN“ Schieben.

Fehlersuche

Ihre Heizung funktioniert nicht korrekt? Kontrollieren Sie **VOR** einer Mail an uns folgende Dinge:

Allgemein

- Schneit es überhaupt genug, dass auch etwas schmelzen kann? Bei sehr leichtem Schneefall verdampft das Wasser vorweg und der Regenmesser misst nichts.

Technisch

- Ist der Messfühler draussen? Es soll schon vorgekommen sein, dass dieser im warmen Keller blieb, so heizt die Heizung natürlich nie...



- Einstellungen auf der Schalteinheit (Diese Einstellungen sind bei der Lieferung grundsätzlich gemacht !)

Dies sind die Standardeinstellungen.

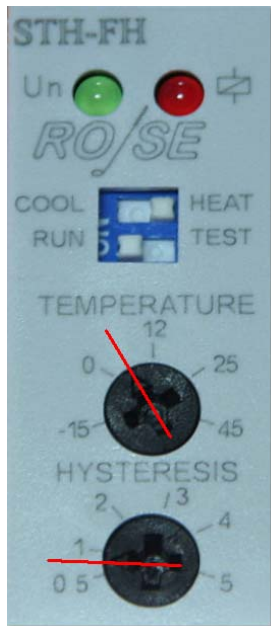
- HEAT
- RUN

Dies sind die Standardeinstellungen.

- Temp: 4°
- Hyst: ca. 0.8°

Pfeil ist massgebend !

- Kontrolle der Heizung:



Dip-Schalter auf „TEST“ stellen, die rote Lampe leuchtet und das bedeutet

- Der Heizwiderstand im Regenmesser muss heiss werden

Machen Sie diese Kontrolle am besten auch nach dem Einbau. So sind Sie sicher, dass die Heizung 100% funktioniert.

- Die rote Lampe brennt, aber Heizwiderstand wird **nicht** heiss: Fehler in der Verdrahtung zur Heizung draussen. Schlechte Verbindung, Kabel beim Graben durchtrennt oder von Nagetier angefressen.

In allerschlechtesten Fall ist der Heizwiderstand defekt. Dies wäre der Fall, wenn am Heizwiderstand 24V Wechselspannung messbar sind, aber der Heizwiderstand nicht heiss wird.

(Dies ist aber seit Jahren noch nie vorgekommen. Auch nicht mit der alten Davis Heizung (noch schlechterer Heizwiderstand !)

V1.2

18.12.2009

Diese Anleitung wird bei Bedarf weiter ergänzt und unter www.meteosystems.ch als Download zur Verfügung gestellt.